



TIPPS IHRER UNTERFRÄNKISCHEN POLIZEI

zum Einbruchschutz

Obwohl die Statistiken im Bereich des Wohnungseinbruchs bereit seit Jahren rückläufig sind, kann es mit Beginn der dunklen Jahreszeit auch in der hiesigen Region wieder vermehrt zu Einbrüchen kommen. Die früher einsetzende Dunkelheit bietet Einbrechern ein geringeres Entdeckungsrisiko. Darüber hinaus ist für die Täter im Dunkeln leichter erkennbar, ob die Häuser noch leer stehen oder die Bewohner bereits von der Arbeitsstelle zurückgekehrt sind.

DIE WICHTIGSTEN TIPPS IHRER POLIZEI:

- Verschießen Sie Fenster, Balkon- und Terrassentüren auch bei kurzer Abwesenheit.
- **Vorsicht:** Gekippte Fenster sind offene Fenster und von Einbrechern leicht zu öffnen.
- Ziehen Sie die Tür nicht nur ins Schloss, sondern schließen Sie immer zweifach ab – auch wenn Sie Haus oder Wohnung nur kurzzeitig verlassen.
- Deponieren Sie Ihren Haus- der Wohnungsschlüssel niemals draußen. Einbrecher kennen jedes Versteck!
- Rollläden sollten zur Nachtzeit – und nach Möglichkeit nicht tagsüber – geschlossen werden. Sie wollen ja nicht schon auf den ersten Blick Ihre Abwesenheit signalisieren.

KRIMINALPOLIZEILICHE BERATUNGSSTELLEN

Weitere fachmännische Beratung erhält man nach Terminvereinbarung auch jederzeit bei den kriminalpolizeilichen Beratungsstellen in

- **Würzburg** unter Tel. 0931/457-1830
- **Aschaffenburg** unter Tel. 06021/857-1830
- **Schweinfurt** unter Tel. 09721/202-1835

BERATUNG IM INTERNET

Wer sich im Internet zum Thema Einbruchschutz informieren will, erhält unter nachfolgenden Links wertvolle Tipps:

- www.k-einbruch.de
- www.polizei-beratung.de

Bei **verdächtigen Beobachtungen oder Wahrnehmungen** sofort den **Notruf 110** zu wählen, ist ein besonders wichtiges Anliegen der unterfränkischen Polizei. Lieber fährt einmal ein Streifenwagen zu viel zu einer verdächtigen Wahrnehmung, als einmal zu wenig. Nur so können im Ernstfall notwendige Maßnahmen rechtzeitig eingeleitet werden, um die Festnahme von Tatverdächtigen zu ermöglichen.